

Pfarrbrief aktuell

Nr. 30, Februar 2017



**Jahresthema 2017:
Wer's glaubt, wird selig.**

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie,
dass er beabsichtigt war.
Unser Pfarrbrief bringt
für jeden etwas,
denn es gibt immer Leute
die nach Fehlern suchen

Druckfehler



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinde Ss. Mauritius-Maria Magdalena, Ibbenbüren
Alte Nordstr. 2, 49477 Ibbenbüren

Redaktion:

Ludger Bußmann, Pfarrer Paul Hagemann, Norbert Hoffmann
Franz-Georg Lohage, Ruth Merschjann, Gerd Rieskamp

Grafik / Bildnachweis/ Texte:

Pfarrbriefservice und einzelne Gruppen der Gemeinde (Vorsitzende/er,
oder Beauftragte/er)

Nicht namentlich benannte Beiträge liegen in der Verantwortung der
Redaktion.

E-Mail für den Pfarrbrief: pfarrbrief.smmm@gmx.de

www.mauritius-maria-magdalena.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Ibbenbüren
Alte Nordstraße 2
Tel 59 49 10, Fax 59 49 70
Mo. - Do. 09:00 -12:00 Uhr
Mo. - Do.15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 -12:00 Uhr
NRW Ferien Mo-Fr. 09:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Laggenbeck
Ibbenbürener Straße 8
Tel. 59 49 11, Fax 59 49 15
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder in St. Mauritius und St. Maria Magdalena!

„Wer's glaubt, wird selig.“ heißt das Motto, das uns in diesem Jahr in unserer Pfarrei begleitet. Beim ersten Hören lässt dieses Wort uns schmunzeln. Denn wenn wir etwas für völlig unmöglich halten, sagen wir wohl: Wer's glaubt, wird selig. Doch wir können diesen Satz auch tiefer verstehen. Das lateinische Wort für glauben heißt credere und dies kommt von cor dare, auf Deutsch: das Herz geben. Das heißt: Wenn wir jemandem glauben, geben wir ihm sozusagen unser Herz. Glauben hat ganz viel mit Vertrauen zu tun.

Daher meint auch der Glaube an Gott nicht einfach das Fürwahrhalten bestimmter Glaubenssätze, wie sie etwa im Glaubensbekenntnis formuliert sind. Sondern an Gott glauben heißt, sich ihm anzuvertrauen, daran zu glauben, dass er es absolut gut mit mir und uns meint. Weil es Jesus gibt, weil er auf unserer Erde gelebt hat, gestorben und auferstanden ist, kann ich glauben, dass Gott mein ganzes Leben trägt und hält und das sogar über den Tod hinaus. Ein solcher Glaube macht wirklich glücklich und selig.

Aber auch im zwischenmenschlichen Bereich hilft uns der Glaube zum Leben. Manchmal sagen wir: Ich glaube dir; ich glaube, dass du es gut mit mir meinst. Das kann sehr entlastend sein. Natürlich muss ich mich nicht jedem blind anvertrauen. Das Vertrauen zum anderen muss zuerst wachsen. Aber wie wunderbar ist es, in vertrauensvollen Beziehungen miteinander zu leben! Unser Leben bekommt eine Leichtigkeit. Vieles wird einfacher und macht mehr Freude. „Wer's glaubt, wird selig.“ In diesem Jahr können wir die Freude am Glauben neu entdecken.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen ein gute Fastenzeit und Freude im Zugehen auf das Osterfest.

Paul Hagemann, Pfr.



„Denn ich betrachte mich nicht als Richter
über euren Glauben.
Meine Aufgabe ist es doch,
zu eurer Freude beizutragen!
Im Glauben steht ihr ja fest.“

2. Kor. 1, 24

Pfarrer

Erich Bordewick

* 22. Januar 1936 in Borghorst

2. Februar 1962 in Münster

† 20. Februar 2017 in Ibbenbüren

Im Namen aller Verwandten und Freunde

Agnes Riebelmann

49477 Ibbenbüren, Synagogenstraße 10

Traueranschrift: Pfarramt St. Mauritius, Alte Nordstraße 2, 49477
Ibbenbüren

Die Eucharistiefeier ist am Samstag, dem 25. Februar 2017, um 10.00
Uhr in der Sankt-Mauritius-Pfarrkirche.

Anschließend findet die Beisetzung von der Kapelle des
Zentralfriedhofes, Nordstraße, aus statt.

Danach bitten wir zum Imbiss in das Pfarrheim St. Mauritius, Alte
Nordstraße 6.

Im Sinne von Erich Bordewick bitten wir anstelle von Kränzen oder
Blumen um eine Spende zugunsten „Hilfe für Menschen in Uganda,
Pfarrer John Kennedy Lubega e.V.“ auf das Sonderkonto IBAN DE89
4035 1060 0073 4727 48.

Jahresthema 2017: Wer's glaubt, wird selig!

Bereits zum dritten Mal gibt es in unserer Gemeinde ein Jahresthema, unter dem feste Termine und bestehende Veranstaltungen gestaltet werden: Fastenpredigten, Bibeltalk, Freizeiten in Aurora..., aber es wird auch einige besondere Highlights geben.

In 2015 hatten wir das Jahresthema „Die Bibel miteinander neu entdecken“, bei dem das Fundament unseres Glaubens – die Bibel – im Mittelpunkt stand. Im vergangenen Jahr dann „Begegnung bereichert“. Der Focus wurde auf das Außen gelenkt: Begegnungen mit Fremden und Bekannten, Begegnungen mit anderen Kulturen, anderen Ländern, Begegnungen mit Gott.

2017 also „Wer's glaubt, wird selig“. Wir schauen in uns hinein, es geht ans Eingemachte. Was glauben wir? An was glauben wir? Liebe, Gerechtigkeit, Freundschaft, Gott, Tod, Auferstehung, ewiges Leben, Wunder?

Sie wurden gleich zu Anfang des Jahres aufgefordert, an einer Gemeindebefragung teilzunehmen. Hilfestellung dazu gaben folgende Fragen: glauben Sie das? Was glauben Sie? Was glauben Sie nicht? Welche Glaubensfragen sollten Ihrer Meinung nach in den Predigten aufgegriffen werden? Wie kann die Kirche den Glauben fördern? Wie kann gegenseitige Ermutigung im Glauben aussehen? Wo stärkt die Kirche mich nicht im Glauben? Vielen Dank für Ihre Eingaben. Sie werden helfen, Schwerpunkte zu setzen.

Natürlich fällt einem zum Jahresthema der ungläubige Thomas ein. Glauben ohne einen Beweis, glauben ohne etwas Sichtbares ist nicht einfach und bedarf Vertrauen. Wer glaubt, wird selig. Aber „Wer's glaubt, wird selig?“ Provokant! Dieses kleine Apostroph! Können wir glauben, was wir hören? Was wir sehen?

Die Bibel berichtet oft in Gleichnissen. Durch Übertragung auf Alltagssituationen wird den Menschen verdeutlicht, wie Gott, wie das Himmelreich ist. Manchmal fällt es schwer, zu unterscheiden, was wir wörtlich nehmen müssen und was als Gleichnis gemeint ist, gerade weil unser Lebensalltag sich deutlich von dem von vor 2.000 Jahren unterscheidet.

In dem Spruch: „Wer wenig weiß, muss vieles glauben“ steckt eine Menge Wahrheit. Also kommen Sie zu den Veranstaltungen, lassen Sie uns diskutieren und forschen, damit wir vieles wissen und so beruhigt und fest glauben können. Das „darüber sprechen“ hilft, den Glauben zu vertiefen.

Achten Sie auf die Veranstaltungshinweise und Angebote in den Mitteilungen und im Pfarrbrief und besuchen Sie unsere Internet-Seite, auf der in Kürze die nächsten Termine eingestellt werden.

Ruth Merschjann

Fastenpredigten



„Wer's glaubt, wird selig.“ so lautet das Jahresthema 2017 in unserer Pfarrei. In Anlehnung daran, auch inspiriert durch manche Anregungen der Umfrage, laden wir zu folgenden drei Fastenpredigten jeweils sonntags um 17 Uhr nach Laggenbeck in die St. Maria Magdalena-Kirche ein.

Sonntag, 5. März, 17 Uhr: "Ich glaube... trotz Kirche"

Obwohl es mit der Kirche immer wieder auch Enttäuschungen und in ihr Missstände gibt, kann Pastor Hermann Otto, neu in Ibbenbüren, sagen: Ich glaube.

Sonntag, 12. März, 17 Uhr

"Ich glaube...und das gerne mit jungen Menschen"

Christoph Moormann ist Pastoralreferent und Schulseelsorger in Ibbenbüren. Neue Wege und kreative Ideen, die heute Jugendliche ansprechen, wird er in dieser Predigt vorstellen.

Sonntag, 19. März 17 Uhr: „Ich glaube... nicht an irgendetwas“

An irgendetwas glauben viele. Warum er an den Gott glaubt, den Jesus Christus verkündet hat, der Liebe und Gemeinschaft ist, verrät Pfarrer Christoph Winkeler aus Hörstel.

Besinnungstage zum Jahresthema vom 29.06. – 02.07.2017

Erstmals laden wir in diesem Jahr zu Besinnungstagen zum Jahresthema ein. Es wird Impulse geben, über den eigenen Glauben und das eigene Leben nachzudenken, mit anderen ins Gespräch zu kommen oder auch einfach Zeit für sich zu haben. Bibelgespräche, Eucharistiefeiern, andere Gebetsformen und Zeiten der Stille werden uns helfen.

An einem verlängerten Wochenende machen wir uns mit PKW's auf den Weg nach Hochelten am Niederrhein. Wir werden dort in einem Haus der Jesuiten, das wunderschön oberhalb des Rheins gelegen ist, wohnen.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 12 Personen. Es gibt Einzelzimmer. Der Teilnehmerbeitrag für Unterkunft u. Verpflegung beträgt 100,- € Beginn ist am Donnerstag, 29.06., mit dem Abendessen, Schluss am Sonntag, 02.07., nach dem Mittagessen.



Stanislauskolleg in Emmerich-Hochelten

Pfr. Paul Hagemann, der die Tage gestaltet, freut sich auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung: Pfarrbüro St. Mauritius, Alte Nordstr. 2, Tel. 05451 59490
Pfarrer Paul Hagemann

Wochenenden in Aurora/ Sauerland 2017

Wohnen im Ferienpark Aurora in Bestwig-Wasserfall, in der herrlichen Umgebung des Sauerlands. Jede Familie/Gruppe hat einen eigenen Bungalow. Die gemeinsamen Treffen und Mahlzeiten finden im großen Haupthaus statt. In unterschiedlicher Weise gibt es Impulse zum Jahresthema unserer Pfarrei: „Wer's glaubt, wird selig.“



10. – 12. März: Familien-Wochenende

Für Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

19. – 21. Mai: Männer-Wanderwochenende

Für Männer, die gern mit Impulsen aus der Bibel unterwegs sein möchten

22. – 24. September: Familien-Wochenende

Für Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

06. – 08. Oktober: Großeltern-Enkel-Wochenende

Für Großeltern mit ihren 3 bis 14 Jahre alten Enkeln
Pfr. Dördelmann und Pfr. Hagemann, sowie ein Team von Ehrenamtlichen begleiten die Fahrten.

Anmeldung und weitere Informationen: Pfarrbüro St. Mauritius (Tel. 59490), Pfarrbüro St. Maria Magdalena (Tel. 594911)

Infos zum Ferienpark: www.hausaurora.de

Weltgebetstag der Frauen 2017

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 03. März rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in den Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.



Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste katholische Land in Asien. Auf den 7.107 Inseln im Pazifischen Ozean leben rd. 100 Millionen Einwohner. Wir laden Sie ein, mit uns Gottesdienst zu feiern und mehr über dieses einzigartige Land, vor allem aber über die Sorgen und Nöte der Frauen dort zu erfahren.

Die **Ibbenbürener Gemeinden** aus St. Mauritius, St. Ludwig und der evangelischen Christusgemeinde beginnen am 03.03.2017 um 15.00 Uhr mit einem Imbiss, und anschließend um 17.00 Uhr ist ein ökumenischer Gottesdienst in der Mauritiuskirche.

In **Laggenbeck** beginnt diese ökumenische Aktion am 03.03.2017 um 17.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Maria Magdalena-Kirche. Anschließend wird zu einem Imbiss ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Ruth Merschjann – St. Maria Magdalena
Ludger Bußmann – St. Mauritius

Neues aus unseren Kindergärten

Die Neuanmeldungen in unseren Kindergärten sind abgeschlossen und ab Sommer 2017 werden insgesamt 204 Kinder im Alter von 0,6 - 6 Jahren im Mauritius-, Tobias- und Magdalena- Kindergarten betreut. Unsere Einrichtungen sind dann wieder voll ausgelastet.

„Wir für Kinder“ ist unser Motto, somit arbeiten wir mit großem Interesse daran, die Qualität unserer Arbeit ständig zu verbessern und weiter zu entwickeln, um allen Altersstufen gerecht werden zu können.

Gerade die unter 3- und unter 2- jährigen Kinder benötigen einen hohen pflegerischen Aufwand, eine adäquate Umgebung und eine kleinere Gruppenstruktur, damit sie den täglichen Anforderungen des Alltags gewachsen sind.

Über 3- jährige werden zunehmend in altersspezifischen Angeboten gefördert, um noch besser auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Diese Arbeit fordert von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Flexibilität und Fachkompetenz, die durch entsprechende Schulungen weiter entwickelt wird.

„**Kita als Lebensort des Glaubens**“, das ist Inhalt unseres Leitbildes und wichtiger Bestandteil in der Arbeit mit Kindern. In allen Teams der Kindergärten findet hierzu ein regelmäßiger Austausch mit Pastor Hagemann statt. Erstmals findet am 13.03.2017 ein „Tag der religiösen Orientierung“ für alle pädagogischen Mitarbeiter statt. Dieser Tag wird von Pastor Hagemann und einem externen Referenten begleitet.

St. Mauritius Kindergarten:

Seit Januar 2017 gibt es im Mauritius-Kindergarten einen **Förderverein**. Dieser wurde durch die Eltern ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel der Gemeinnützigkeit im Hinblick auf die Arbeit des Kindergartens. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Kontakt: Christoph Steingröver,

Tel:0174 3476530

Wir begrüßen eine **neue Mitarbeiterin** im Mauritius-Kindergarten. Frau Celine Epps hat seit Januar 2017 mit 39 Wochenstunden die Vertretung für Frau Jasmin Schulte übernommen. Frau Epps ist staatlich anerkannte Erzieherin.



09. April 2017: Der Palmsonntagsgottesdienst wird von den Kindern und Erzieherinnen des Mauritius- Kindergartens vorbereitet. Beginn ist um 11 Uhr vor dem Kindergarten, anschl. Prozession zur Kirche.

St. Magdalena Kindergarten:

Der St. Magdalena Kindergarten feiert am 15. Oktober 2017 sein **50-jähriges Bestehen**.

Die Vorbereitungen hierfür haben bereits begonnen. Diesen Termin sollte man sich auf jeden Fall schon einmal vormerken.

25.03.2017 (Vorabend des 4. Fastensonntags):

Der **Familiengottesdienst** wird von den Kindern und Mitarbeiterinnen des Magdalena- Kindergartens gestaltet.

Beginn ist um 17 Uhr in der St. Maria-Magdalena-Kirche.



Tobias

Bewegungskindergarten:

Für die weitere Qualifizierung zum Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung nehmen alle Mitarbeiterinnen an einer

Weiterbildung teil. So kann der Schwerpunkt auch weiterhin mit hoher Qualität gelebt werden.

Personalveränderung: Frau Kollwer hat ab Dezember 2016 die Vertretung für Frau Schade übernommen. Die Stelle ist mit 25 Stunden bis zum 31.07.2017 befristet.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen gestalten am 10. September 2017 den **Familiengottesdienst** in St. Mauritius.



Ingrid Lürwer, Verbundleitung

St. Mauritius, Ibbenbüren

Aschermittwoch, 01.03.17

8.30 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Wortgottesdienst Tobias- und Mauritius Kindergarten

17.00 Uhr Wortgottesdienst für die Kommunionkinder.

Alle Gottesdienste sind mit Austeilung des Aschekreuzes

Senioren

Herzliche Einladung zum Bingo-Spiel und Kaffeetrinken am

Donnerstag, 09.03., um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Kfd

Aschermittwoch der Frauen

im Dekanat ist am 1. März im Pfarrheim St. Maria- Magdalena in der Zeit von 9-12 Uhr und von 15-18 Uhr. Anmeldung ist ab sofort in den Pfarrbüros möglich.

Tel. St. Mauritius: 594910, Tel. St. Maria Magd. 594911.

Kfd - Weltgebetstag

Am Freitag, 03.03., um 15.00 Uhr Einstimmung mit Kaffeetrinken im Pfarrheim von St. Mauritius. Um 17:00 Uhr Gebetsstunde zum Weltgebetstag in der St. Mauritiuskirche.

Gemeinschaftsmesse der kfd am **Mittwoch, 08.03.**, um 8.30 Uhr in St. Mauritius-kirche. Anschl. ist kein Frauentreff.

Am **Montag, 13.03.**, um 15:00 Uhr Treff der Wandergruppe am Pfarrheim.

Dekanatsversammlung am **Montag, 13.03.**, um 16:00 Uhr im Pfarrheim von St. Margareta in Lengerich.

Die kfd lädt herzlich zur Mitgliederversammlung am **Montag 20. 03** um 16.00 Uhr ins Pfarrheim ein.

Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 594910

Zur Gemeinschaftsmesse der kfd am **Mittwoch, 29.03.**, um 8:30 Uhr in der St. Mauritius- Kirche wird herzlich eingeladen. Anschl. Frauentreff – SKF Ibbenbüren

Kreis“55 plus“

Am Montag, 27.03., trifft sich der „Kreis 55 plus“ um 16:00 Uhr im Pfarrheim. Pastor Erich Elpers referiert zum Thema: Brunnen und Wasserleitungsbau in Uganda. Herzliche Einladung.

Anmeldung unter Tel. 507639 oder 3264

Erstkommunion

Elternabend

Am Montag, 06.03., um 20.00 Uhr findet der Elternabend der Erstkommunionkinder im Pfarrheim statt

Kommunionvorbereitung

Erstbeichte für die Erstkommunionkinder ist am Samstag, 25. März, in der Zeit von 9.30 – 15.00 Uhr.

Diamantenes Priesterjubiläum

Am 16. März 1957 ist Johannes Lammers in Münster zum Priester geweiht worden. Viele Jahre hat er in Ibbenbüren, St Mauritius, als Pfarrer seinen Dienst getan und ist auch danach hier wohnen geblieben.

Am 16. März 2017 kann er das seltene Fest des diamantenen Priesterjubiläums feiern. Gerne laden wir an diesem Tag ein, die Dankmesse in der Mauritiuskirche mit ihm zu feiern. Sie beginnt um 11:00 Uhr. Anschließend sind Freunde und Verwandte, Weggefährten und alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, im Pfarrheim zu gratulieren, zu essen und zu trinken.

Als Gemeinde möchten wir ihm unseren herzlichsten Glückwunsch sagen, ihm Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrücken und ihm Gottes Segen und Gesundheit wünschen an seinem Ehrentag und für die Zukunft.

Ss. Mauritius-Maria Magdalena, Laggenbeck

Gruppe „Mach mit“

Die Gruppe „Mach mit“ trifft sich am Dienstag, 28. Februar, um 16:00 Uhr zur Programmbesprechung im Pfarrheim. Bitte ein Gedeck mitbringen.

Aschermittwoch der Frauen

Der Aschermittwoch der Frauen unter dem **Thema: „Wirf ein Licht auf Dein Leben....“**, findet je nach Anmeldung am 01. März vormittags: 09:00 – 12:00 Uhr oder nachmittags: 15:00 – 18:00 Uhr statt.

Gottesdienste am Aschermittwoch

Aschermittwoch, 01.03.17

10.00 Uhr Wortgottesdienst St. Magdalena- Kindergarten

16.00 Uhr Wortgottesdienst Erstkommunionkinder

19.00 Uhr Abendmesse

In allen Gottesdiensten Austeilung des Aschekreuzes.

KAB

Am Samstag, 04. März um 17:00 Uhr findet die Gemeinschaftsmesse der KAB statt. Die Kollekte in der hl. Messe ist für das Weltnotwerk „Solidaritätsaktion“ der KAB bestimmt. Anschließend wird zur Generalversammlung ins Pfarrheim eingeladen.

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 31. Mai, wird die Dekanatsveranstaltung der Kfd nach Ahmsen angeboten.

Bühnenstück: „Luther ... im Kampf mit Gott und Teufel“.

Kostenbeitrag inkl. Busfahrt und Eintritt € 25,00. Anmeldungen und Bezahlung bis zum 02. März bei den Mitarbeiterinnen. Die

Mitarbeiterinnen geben diese Anmeldungen am Freitag, 03. März im Pfarrheim beim Weltgebetstag ab. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Weltgebetstag der Frauen

In Laggenbeck beginnt diese ökumenische Aktion am 03.03.2017 um 17.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Maria Magdalena-Kirche.

Anschließend wird zu einem Imbiss ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

Gemeindecaritas vermeldet gutes Spendenergebnis

In der Zeit vom 14.11. bis zum 14.12.2016 fand die Adventssammlung der Gemeindecaritas St.

Maria- Magdalena statt. Viele Mitarbeiterinnen gingen von Haus zu Haus und baten um eine

Spende für die Caritasarbeit vor Ort. Wir bedanken uns bei allen

Spenderinnen und Spendern für die Summe von insgesamt 2.933,44 EUR. Mit den Spendengeldern hilft und unterstützt die Caritas in Not geratene Personen und Familien in der Gemeinde.

Auch unseren Sammlerinnen sagen wir an dieser Stelle noch einmal vielen Dank.



hinsehen - hingehen - helfen Menschen treffen und Gutes tun

Menschen zu unterstützen sieht die Gemeindec Caritas St. Maria-Magdalena als ihre Kernaufgabe an. Jetzt braucht sie selbst Hilfe. „Immer weniger unserer Mitglieder können sich altersbedingt an der Sammlung beteiligen“ sagt die Vorsitzende der Gemeindec Caritas, Annette Bischoff: „Wir suchen deshalb Gemeindec Mitglieder, die ein- oder zweimal im Jahr ein paar Stunden Zeit haben.“ In einem festgelegten Bezirk von wenigen Straßen sollen sie von Tür zu Tür gehen und um eine Spende für die Caritasarbeit in der Gemeinde bitten. Frau Bischoff ist klar: „Beim ersten und zweiten Klingeln braucht das noch etwas Überwindung“. Aber dann merke man die Bereitschaft der Menschen, sich für die Not vor Ort einzusetzen. Schön sei die Erfahrung, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Wer Interesse hat und sich das zutraut, sollte sich im Pfarrbüro (05451/5949-11) weitere Informationen einholen.

Ruth Merschjann

"Der Weg zum Wettbewerb"

Unter diesem Motto laden wir herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am Montag, den 6. März um 20 Uhr ins Pfarrheim St. Maria Magdalena.

An diesem Abend möchte der Kirchenvorstand die Gemeinde über die Schritte informieren, die er seit 2012 gegangen ist, um für Laggenbeck auf Dauer ein zukunftsfähiges Gebäudekonzept zu entwickeln.

Dabei geht es um Fragen wie: Gebäudezustand, Sanierungskosten, Vorgaben des Bistums Münster, kirchliche Entwicklung in Zahlen, Sicherung des Standortes Laggenbeck und Start zu einem Architektenwettbewerb.

Wer gerne Nachrichten aus erster Hand bekommen möchte, Fragen stellen und mitdenken will, ist herzlich eingeladen.



Ökumene in St. Maria Magdalena

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2017 stand neben anderem die Ökumene in unserer Gemeinde vor dem Hintergrund des 500. Jahrestags des Beginns der Reformation im Vordergrund. Den Anfang machte ein Ökumenischer Gottesdienst am 19. Januar in der Johanneskirche in Laggenbeck, in dem der Reformationsprozess als ganzer im Vordergrund stand. Zunächst wurden in einem großen Sündenbekenntnis die Verfehlungen der protestantischen und katholischen Kirche benannt in ihrem Verhältnis zueinander und in Form von „Mauersteinen“ zu einer Mauer aufgeschichtet (z.B.Lieblosigkeit,



Unter dem Titel „Versöhnung: die Liebe Christi drängt uns“ (vgl. 2 Kor 5,14-20) wurden in den Fürbitten dann Wege der Versöhnung aufgezeigt. Dabei wurde die Mauer zerstört und die Bausteine zu einem Kreuz umgestaltet (siehe Bild) und die anwesenden 50 Gläubigen, darunter u.a. auch der katholische Kirchenchor, der den Gottesdienst neben dem evangelischen Kirchenmusiker Michael Kimmel musikalisch mitgestaltete, erhielten als Botschafter der Versöhnung und des Lichts eine brennende Kerze. Den Abschluss bildete ein Zusammensein im



Elsa-Brandström Haus.(siehe Bild) Weiterhin nahmen verschiedene Gemeindeglieder an dem Ökumenischen Neujahrsempfang am 27.Januar (Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg, evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, Kreisdekanat Steinfurt) in der Stadthalle Rheine teil, zu dem 650 Christen gekommen waren und deutlich machten, dass die

Zeit der Abgrenzungen vorbei ist. Weitere Schwerpunkte der Ökumene werden der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen am 3. März sein, nachdem es am 4. Februar den 4. Ökumenischen Kinderbibeltag gegeben hat. Vorbereitet wird auch die Ökumenische Wanderung am 1. Mai. Wahrscheinlich wird das Ziel die Christuskirche und ihre Besichtigung und ein anschließendes Mittagessen sein.

Franz-Georg Lohage (Text)
Fritz Mrozek (Foto)

KAB St. Josef Laggenbeck

„Kennen sie den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann“

So lautet die Frage der jährlich stattfindenden Nikolausaktion der KAB Laggenbeck.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass von der KAB am 1. Adventswochenende nach den HL. Messen an den Kirchentüren Schoko-Nikoläuse, gut zu erkennen mit Mitra und Bischofsstab, verkauft werden.

Mit dieser Aktion soll auf den Hl. Bischof Nikolaus, der lt. der Legende zu seiner Zeit die Kinder mit Gaben beschenkte und dessen Gedenktag wir am 6. Dezember feiern, aufmerksam gemacht werden. So werden noch heute an diesem Tag die Kinder vom Nikolaus beschenkt und nicht vom Weihnachtsmann. Diese Aktion der KAB hat sich bewährt und wird gut angenommen. So konnte noch rechtzeitig vor den Weihnachtsferien ein Scheck über 550 € der Offenen Ganztags Grundschule Laggenbeck (OGGS), an die Leiterin der Schule Marion Janning überreicht werden. Dieser Betrag setzt sich aus dem Verkauf der Schoko-Nikoläuse und dem Erlös der Ballbude auf dem Martinimarkt in Laggenbeck zusammen. Dieser Betrag kommt Kindern zu Gute, die kurzfristig finanzielle Hilfe brauchen und kann von Marion Janning bei Bedarf eingesetzt werden. An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön, die die Aktion mit dem Kauf von Nikoläusen unterstützt haben und die damit zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.



Marianne Brüwer

Firmung in der ganzen Stadt Ibbenbüren 2017

Wähle Deinen Weg!

Neue Wege in der Firmvorbereitung

Wie können 15jährige am besten für unseren Glauben begeistert werden? Ist das überhaupt möglich, oder ist es eher eine *Mission impossible*?

Wenn wir über die Firmvorbereitung unserer Jugendlichen nachdenken, dann ist genau das für mich die entscheidende Frage: Ist es möglich die Jugendlichen für ein Leben mit Gott zu beGeistern – oder ihnen zumindest eine Ahnung davon zu vermitteln, oder nicht?

Ich glaube, dass dies möglich ist und dass das am ehesten gelingt, wenn wir in der Firmvorbereitung selbst als Glaubenszeugen auftreten – als Menschen, die selbst von diesem Gott beGeistert wurden. Dass wir mit den Jugendlichen teilen, was uns an unserem Glauben fasziniert und anzieht, aber auch was uns fragen lässt.

Um dazu die Möglichkeit zu geben, wurde in den letzten Monaten an einem neuen Firmkonzept für die ganze Stadt Ibbenbüren gearbeitet. Somit findet in diesem Jahr ein erstes Mal die Firmvorbereitung pfarreübergreifend statt, d. h. mit einem gemeinsamen Konzept für die drei Pfarreien. Mit einem großen Team von rund 50 Katecheten wurden 13 sogenannte Vorbereitungswege entworfen, für die sich die Jugendlichen entscheiden können. In diesen Wegen werden Firmlinge auf das Sakrament

vorbereitet. So bunt wie die Gruppe der Katecheten ist, so vielseitig sind auch die Vorbereitungswege: Es gibt komprimierte Wege, die innerhalb von einem Wochenende belegt werden können und es gibt Wege, die sich über ein paar Monate erstrecken. Es gibt Wege, bei denen die Gruppen wandern, kochen, Ausflüge zu geistlichen Orten machen und noch viele weitere Möglichkeiten.

Dahinter steht immer die



Überzeugung, dass das, was mich als Katechet begeistert, mich am ehesten auch meine Begeisterung an die Jugendlichen vermitteln lässt. So können sowohl die Katecheten als auch die Firmlinge bestimmen, in welchem Umfang sie sich bei der Vorbereitung einbringen können und wollen.

Gerahmt wird die gesamte Vorbereitung von zwei Treffen mit allen Firmlingen – wir gehen derzeit von einer Gesamtzahl von etwa 240 Jugendlichen aus. **Der Anmeldezeitraum läuft noch bis zum 28. Februar 2017.**

Entscheiden sich die Jugendlichen am Ende der Vorbereitung für die Firmung, dann können sie aus einem von fünf Firmterminen auswählen. Dies sind die fünf Termine:

I	St. Mauritius	Sa 2. Sept.2017	15 Uhr
II	St. M. Magdalena	Sa 2. Sept.2017	18 Uhr
III	St. Barbara	Sa 16. Sept.2017	15 Uhr
IV	St. Michael	Sa 16. Sept.2017	18 Uhr
V	St. Ludwig	So 17. Sept.2017	10 Uhr

Wirklich neue Wege - für Firmlinge und Katecheten! An dieser Stelle bitte ich Sie ganz herzlich um Ihr begleitendes Gebet für die Jugendlichen und für uns als Katecheten – auf dass der Heilige Geist tue, was ER will!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Kaplan Sebastian Frye.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Pfarrbüros oder an Kaplan Frye:

Fon: 05451/5949-41

Mail: frye-se@bistum-muenster.de

Lösung:

1	2	3	4	5	6

Wann beginnt der Frühling?
Du erfährst es, wenn du das Rätsel gelöst hast!

1. bedruckte Blätter mit Einband
2. Vereinigte Staaten von Amerika (Abkürzung)
3. im Märchen hat dieser Junge Glück
4. Teil des Baumes
5. Reinigungsmittel für die Hände
6. Nadelbaum
7. hohes Gebäude
8. Metallstift zum Aufhängen von Bildern
9. ein Erdteil
10. persönliches Fürwort
11. Teil des Kopfes
12. Mann und ...
13. Leihgebühr
14. Gegenteil von aus
15. kleinste zweistellige Zahl

Auflösung: MAERZ = 1. BUCH, 2. USA, 3. HANS, 4. AST, 5. SEIFE, 6. TÄNNE, 7. TURM, 8. NAGEL, 9. ASIEN, 10. ER, 11. NASE, 12. FRAU, 13. MIETE, 14. AN, 15. ZEHN